

## Sonntagsöffnungszeiten liberalisieren

Der Sonntag hat im Laufe der Geschichte unterschiedliche Bedeutungen gehabt. Für uns ist klar, die freie Entfaltung des Einzelnen muss auch am Sonntag im Mittelpunkt stehen. Deshalb müssen allgemeine Handlungs- und Wirtschaftsbeschränkungen insbesondere am Sonntag immer kritisch überprüft werden. Das ist nicht zuletzt Folge eines sich wandelnden Sonntags- und Familienleben.

Wir fordern daher, die Regelungen zur Ladenöffnung noch weiter zu liberalisieren und Sonntags sowie Feiertags die allgemeine Öffnung des Einzelhandels zu erlauben.

Schon heute spielt Shopping am Sonntag eine große Rolle im Alltagsleben. Der Umsatz der großen digitalen Versandhändler ist am Sonntag am größten. Viele Bürger in NRW stimmen mit den Füßen ab und fahren in die grenznahen Shoppinghochburgen in Belgien und der Niederlande. Diese Ungleichbehandlung insbesondere mit dem Versandhandel stellt einen Wettbewerbsnachteil für den bereits stark angeschlagenen stationären Einzelhandel und die Innenstädte dar. Mit dieser Liberalisierung gelingt es uns, hier faire Wettbewerbsbedingungen zu schaffen. Und wir passen die Gesetzeslage an das an, was bereits Realität für die Bürger in NRW ist. Zur Umsetzung dieser Forderung sind die notwendigen gesetzgeberischen Maßnahmen zu erlassen.